



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Ergebnisse der Verkehrsbefragung „Was Golm bewegt!“



## Inhaltsverzeichnis

1. Ziel der Befragung .....	2
2. Aufbau des Fragebogens .....	2
3. Umsetzung der Befragung .....	2
4. Auswertung der Befragung.....	2
5. Umfragebeteiligung .....	2
6. Geschlecht & Alter der Befragten .....	2
7. Wohnort der Befragten .....	3
8. Verkehrsmittelnutzung.....	3
9. Ankunftszeit in Golm .....	5
10. Bewertung der Verkehrsanbindung .....	6
11. Defizitwahrnehmung.....	6
11.1 Bahnverkehr.....	6
11.2 Busverkehr .....	8
11.3 Radverkehr.....	10
11.4 Kraftfahrzeugverkehr.....	12
12. Danksagung .....	13
13. Ausblick.....	13

Anhang: Fragebogen

Stand: 20. Oktober 2008

Ansprechpartner:

Torsten von Einem  
Telefon: 0331-289-2539, Fax: 0331-289-842539  
Email: [Torsten.vonEinem@rathaus.potsdam.de](mailto:Torsten.vonEinem@rathaus.potsdam.de)

Landeshauptstadt Potsdam  
Bereich Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung  
14461 Potsdam  
[www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)

### **1. Ziel der Befragung**

Die Befragung wurde von der Landeshauptstadt Potsdam im Zuge der Verkehrsuntersuchung des Wohn- und Wissenschaftsstandorts im Ortsteil Golm durchgeführt. Ziel der Befragung war zum einen die Erfassung des Verkehrsverhaltens der Befragten, zum anderen wurde ermittelt, welche Defizite bei der Verkehrsanbindung von Golm wie stark wahrgenommen werden. Die Befragung sowie die Verkehrsuntersuchung konzentrieren sich auf die Anbindung vom bzw. zum Ortsteil Golm, weniger auf die Wege innerhalb des Ortsteils.

### **2. Aufbau des Fragebogens**

Der Fragebogen bestand aus 18 Fragen zu den Verkehrsmitteln Bahn, Bus, Fahrrad und Kraftfahrzeug. Auch wurden die Wege von und nach Golm in Form einer Stichtagsbefragung ermittelt. Der Fragebogen ist im Anhang dieser Auswertung zu finden. Der Fußgängerverkehr wurde nicht abgefragt, da davon ausgegangen wurde, dass mehrheitlich größere Entfernungen zurückgelegt wurden, die nur mit einem größeren Zeitaufwand zu Fuß zu bewältigen sind.

### **3. Umsetzung der Befragung**

Die Verkehrsbefragung Golm fand vom 11. Juni bis zum 20. Juli 2008 in der Schul- und Vorlesungszeit statt. Die Befragung wurde schwerpunktmäßig als Onlinebefragung durchgeführt. Für die Golmer bestand zudem die Möglichkeit den Papierfragebögen auszufüllen.

Eine englische Version des Fragebogens sollte den ausländischen Studenten und Mitarbeitern die Teilnahme an der Umfrage ermöglichen.

Verbreitet wurde die Onlinebefragung über Mailverteilerlisten der Universität Potsdam, der Forschungseinrichtungen des Wissenschaftsparks Golm und mehrerer Vereine im Ortsteil Golm. Die Papierfragebögen wurden im Friseursalon Zech ausgelegt sowie von Golmer Einwohnern verteilt. Die Verkehrsbefragung wurde in den Tageszeitungen Potsdamer Neuste Nachrichten (PNN) und Märkische Allgemeine Zeitung (MAZ) jeweils am 11. Juni sowie im Rundfunk bei Antenne Brandenburg angekündigt.

### **4. Auswertung der Befragung**

Die Auswertung der Verkehrsumfrage wurde durch die Landeshauptstadt Potsdam vorgenommen. Wegen des Umfangs der Befragung und der gewonnenen Daten wird hier lediglich eine Auswahl der Ergebnisse dargestellt.

### **5. Umfragebeteiligung**

Der Rücklauf betrug insgesamt 2.079 Fragebögen, wovon **2.013 Fragebögen** ausgewertet werden konnten. Aussortiert wurden die Fragebögen, die mehrmals eingegangen oder durch einen technischen Defekt nicht lesbar waren.

Die Mehrzahl der Teilnehmer waren Studenten (1.166 Befragte = 12% der Studierenden in Golm). Sie stellen mit ca. 10.000 Studierenden am Campus Golm auch die größte Personengruppe der Befragung. Bei den Mitarbeitern des Wissenschaftsparks wurden 322 Personen befragt (23% der Mitarbeiter), am Universitätsstandort Golm hatten sich 345 Personen (43% der Mitarbeiter) an der Umfrage beteiligt. Es hatten 277 Golmer (11% der Einwohner) an der Befragung teilgenommen, wobei beinahe die Hälfte der Golmer Befragten an den Wissenschaftseinrichtungen tätig sind oder dort studieren.

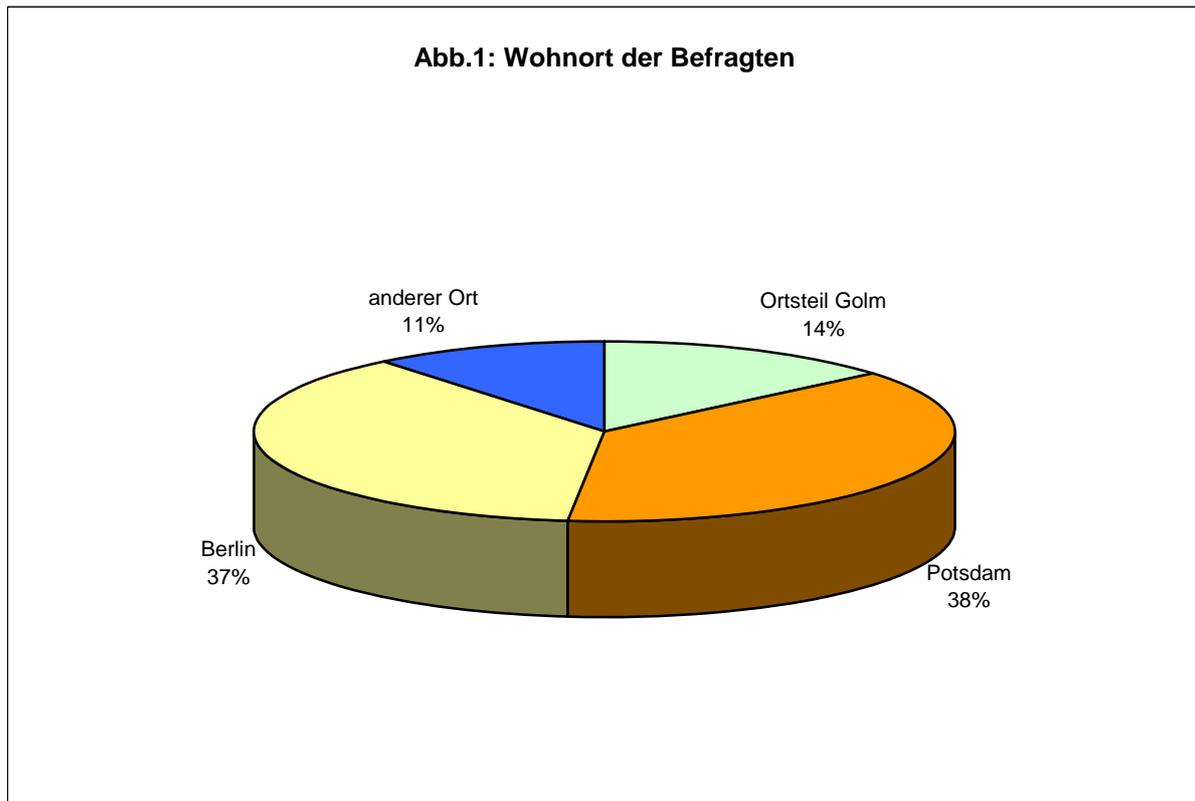
### **6. Geschlecht & Alter der Befragten**

Die Mehrzahl der Befragten war weiblich (61%), männlich gaben 38% der Teilnehmer an. Ein Prozent haben bei dieser Frage keine Angaben gemacht.

Das Alter der Befragten war durch den hohen Anteil an Studenten und Doktoranten sehr niedrig. So gaben 46% der Befragten an zwischen 18 –25 Jahre zu sein, während 38% zwischen 26 - 40 Jahre alt waren. Personen unter 18 Jahren und über 60 Jahre wurden durch die Befragung kaum erreicht. So waren knapp 1 % der Befragten unter 18 Jahre und 2% der Teilnehmer über 60 Jahre.

## 7. Wohnort der Befragten

Sowohl bei den Studenten als auch bei den Mitarbeitern des Wissenschaftsparks kamen annähernd gleich viele Befragte aus Berlin wie aus Potsdam (alle anderen Stadt- bzw. Ortsteile außer Golm). Die Anzahl der Personen, die direkt aus Golm oder anderen Orten als Potsdam oder Berlin kamen, ist vergleichsweise niedrig. Aus der Ortsangabe und der Entfernung zu Golm wurde deutlich, dass die Mehrheit der Befragten in einem Umkreis von 50 Kilometer um Golm wohnten. Nur ca. 20 Befragte, die einen anderen Ort angegeben hatten, mussten einen weiteren Weg zurücklegen.



## 8. Verkehrsmittelnutzung

Es wurde eine Abfrage aller Wege vorgenommen, die an einem ausgewählten Wochentag getätigt wurden und in Golm begannen oder endeten. Der Anteil der von den Befragten genutzten Verkehrsmittel ergibt den Modal Split. Der Modal Split wird nach dem Vorbild der Verkehrsbefragung SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen) aus der Angabe des Verkehrsmittels errechnet, mit welchem die längste Streckendistanz des Weges zurückgelegt wurde. Ansonsten unterscheidet sich die Verkehrsbefragung Golm deutlich von der SrV, da bei dieser lediglich die Einwohner der Stadt nicht aber die Pendler befragt werden, die täglich in diese Stadt kommen.

Viele Teilnehmer der Befragung hatten nur einen Weg angegeben, obwohl davon ausgegangen werden muss, dass jeder Befragte mindestens einen Hin- und einen Rückweg hat. Daher wurde zur Errechnung des Modal Split lediglich die Angaben der Befragten einbezogen, die zwei oder mehr Wege angegeben hatten.

Die Auswertung ergab, dass der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) den größten Anteil am Modal Split hat. Dies lag vor allem an der hohen Anzahl der Befragten Studenten, die durch das Semesterticket oft den öffentlichen Nahverkehr nutzen. Auch von den Mitarbeitern des Universitätsstandorts Potsdam - Golm sowie des Wissenschaftsparks nutzten jeweils mehr als die Hälfte der Befragten die öffentlichen Verkehrsmittel.

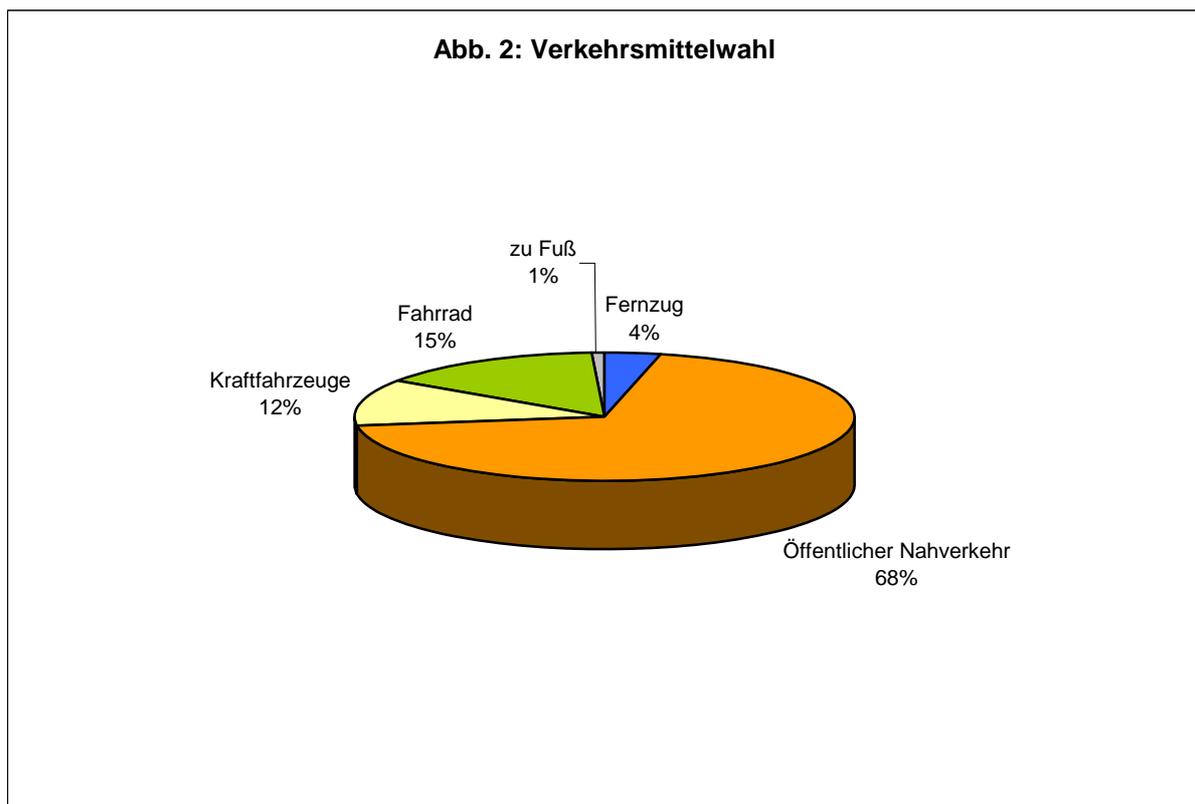
Auffällig war, dass die Befragten aus Berlin zu 88% den öffentlichen Nahverkehr wählten. Dies lässt sich mit der direkten Anbindung des Campus Golm an die Regionalbahn sowie mit dem guten Nahverkehrsangebots mit Berlin erklären.

Der Fernzug wurde von Berlinern oder Personen angegeben, die aus anderen Orten als Berlin oder Potsdam kommen.

Der Anteil der Fußgänger unter den Befragten ist deshalb sehr gering weil der Modal Split aus der Verkehrsart errechnet wird, mit dem das längste Wegestück zurückgelegt wurde. Da die meisten Befragten nicht in fußläufiger Entfernung zum Ortsteil Golm wohnen, wurden der weiteste Wege mit anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt.

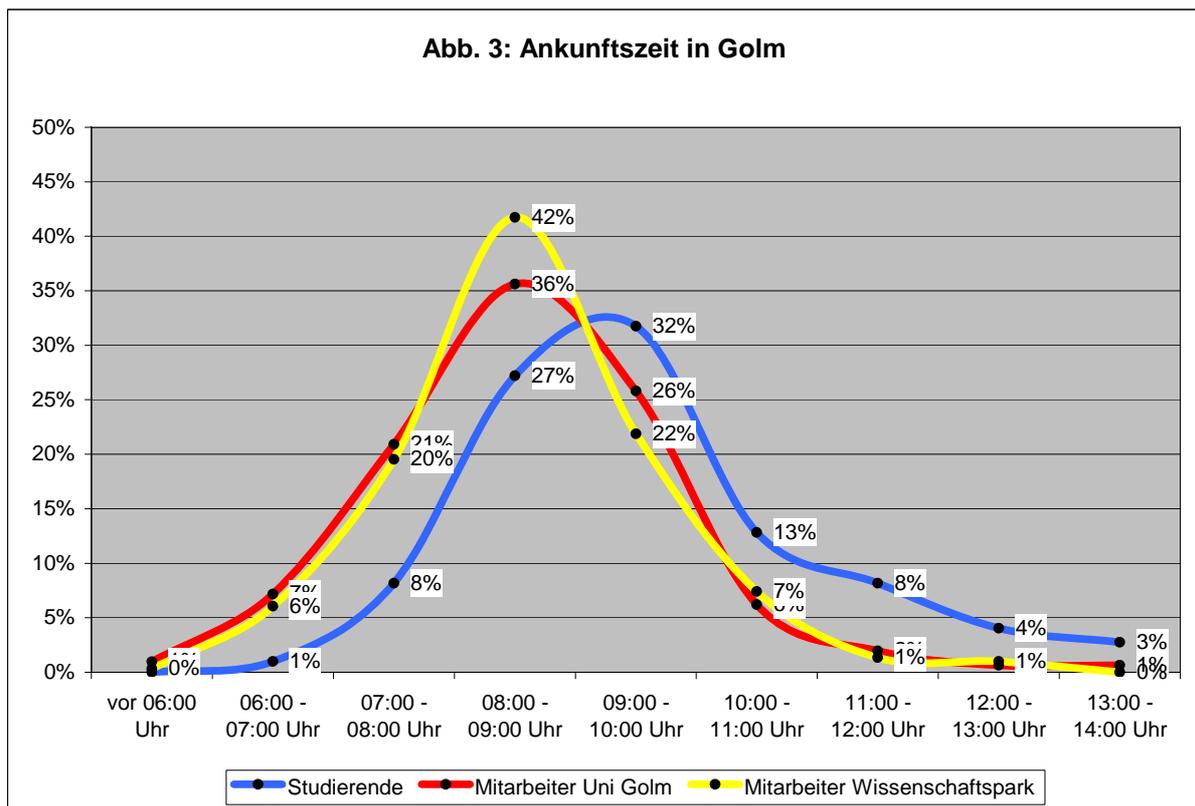
Das Fahrrad nutzten hauptsächlich die Befragten aus Potsdam und die Befragten aus anderen Orten für ihren Weg nach Golm. Wenn man nur die Befragten aus Potsdam betrachten würde, läge der Radverkehrsanteil bei 27% für den Weg nach Golm. Bei den Befragten aus Berlin ist der Radverkehrsanteil mit 2% niedrig, was an der weiten Entfernung liegt.

Kraftfahrzeuge (PKW, Mitfahrer PKW; Motorrad, Motorrad & Mofa) nutzten vor allem Golmer sowie die Befragten aus anderen Orten, um an ihr Ziel zu gelangen. Studenten wählten das Kraftfahrzeug weniger als die Mitarbeiter der Wissenschaftseinrichtungen, da sie seltener über solche Fahrzeuge verfügen.



### 9. Ankunftszeit in Golm

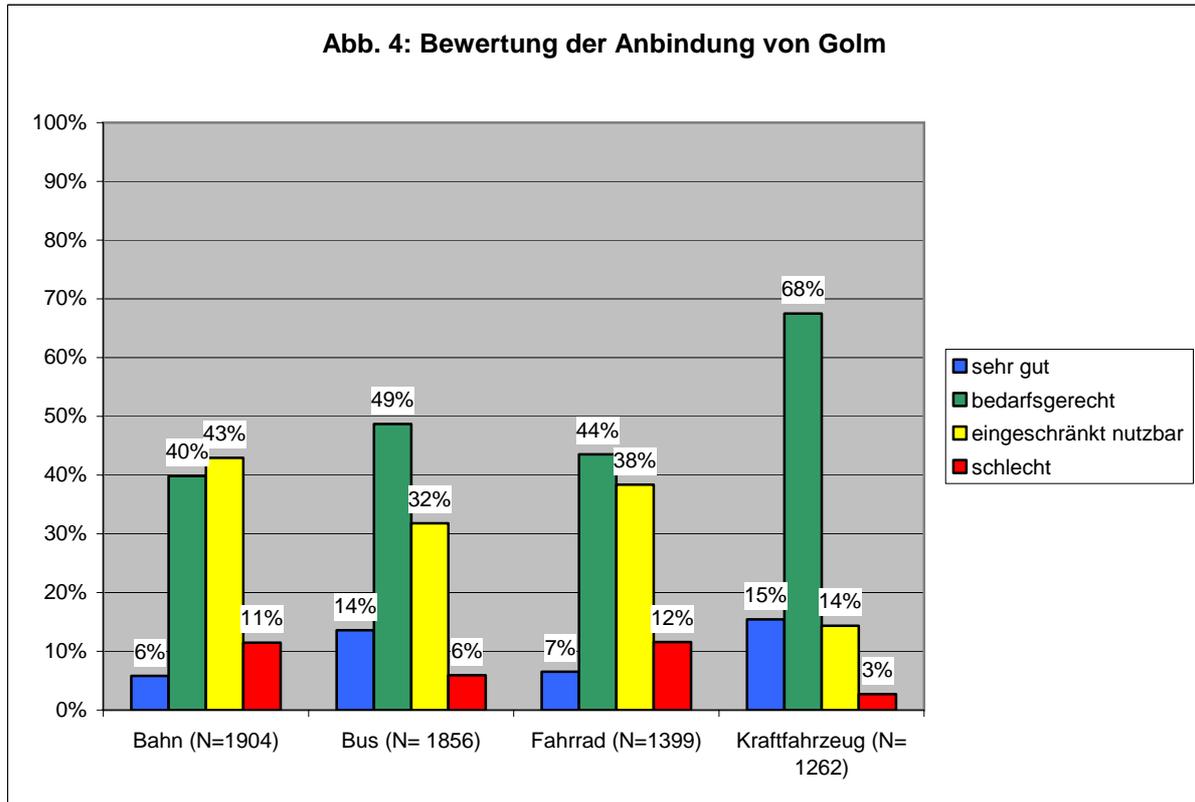
Die Ankunftszeiten der Mitarbeiter der Universität und des Wissenschaftsparks bei ihrer Arbeitsstelle sind annähernd identisch. Beide Anreisekurven in der Abbildung 3 zeigen eine Verkehrsspitze zwischen 08:00 – 09:00 Uhr, wobei die Zahl der Anreisenden schnell wieder absinkt, und nach 11:00 Uhr beinahe alle Mitarbeiter bei ihrer Arbeitsstelle eingetroffen sind. Die Anreisezeit der Studierenden dagegen beginnt später, bildet aufgrund der unterschiedlichen Vorlesungszeiten eine flachere Verkehrsspitze aus und sinkt danach nur langsam wieder ab, da viele Studierende unabhängig von den Vorlesungszeiten zum Lernen an den Campus Golm fahren



## 10. Bewertung der Verkehrsanbindung

Bei der Bewertung der Anbindung von Golm mit den Verkehrsmitteln Bahn, Bus, Fahrrad und Kraftfahrzeug sollten die Befragten diese in die Klassen sehr gut, bedarfsgerecht, eingeschränkt nutzbar und schlecht einordnen.

Wenn man die Bewertungen der einzelnen Verkehrsmittel miteinander vergleicht, fällt auf, dass die Anbindung für den Kraftfahrzeugverkehr die beste Bewertung erhielt, gefolgt von der Busanbindung. Die Anbindung für den Radverkehr schnitt im Vergleich zu den beiden zuvor genannten Verkehrsmitteln deutlich schlechter ab. Die Bahnanbindung wurde insgesamt am negativsten beurteilt.



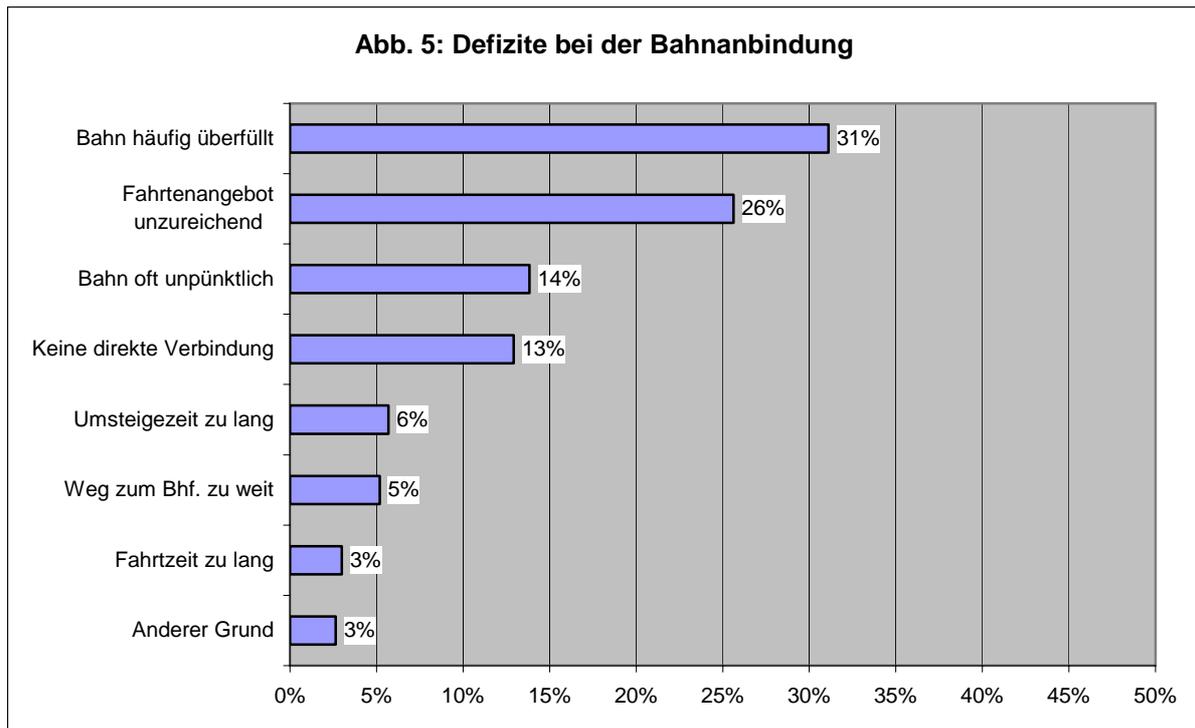
## 11. Defizitwahrnehmung

Welche Defizite genau bei der Verkehrsanbindung des Ortsteils Golm von den Befragten wahrgenommen werden, wurde für die Verkehrsmittel Bahn, Bus, Fahrrad und Kraftfahrzeuge getrennt erhoben. Hierbei war es den Teilnehmern der Umfrage möglich Mehrfachnennungen anzugeben, sodass es sich bei den folgenden Zahlen um die Anzahl der Nennungen handelt.

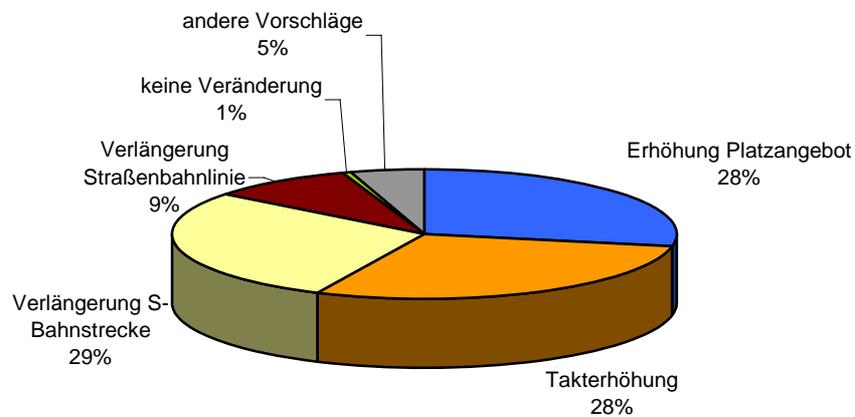
Im Anschluss an die wahrgenommenen Defizite für jedes Verkehrsmittel folgen die von den Befragten favorisierten Maßnahmen, um das jeweilige Defizit zu beheben.

### 11.1 Bahnverkehr

Beim Bahnverkehr wurde von den Befragten als Hauptdefizit die überfüllten Züge mit dem unzureichenden Fahrtenangebot gerade zur Hauptverkehrszeit aber auch abends und am Wochenende wahrgenommen. Als weitere Defizite wurden die häufige Unpünktlichkeit der Bahn sowie fehlende Direktverbindungen bemängelt. Diese erhielten aber nur halb so viele Nennungen. Alle weiteren in der Abbildung 5 erkennbaren Defizite wurden deutlich seltener genannt und werden von den Befragten nicht als vordringliches Problem wahrgenommen.

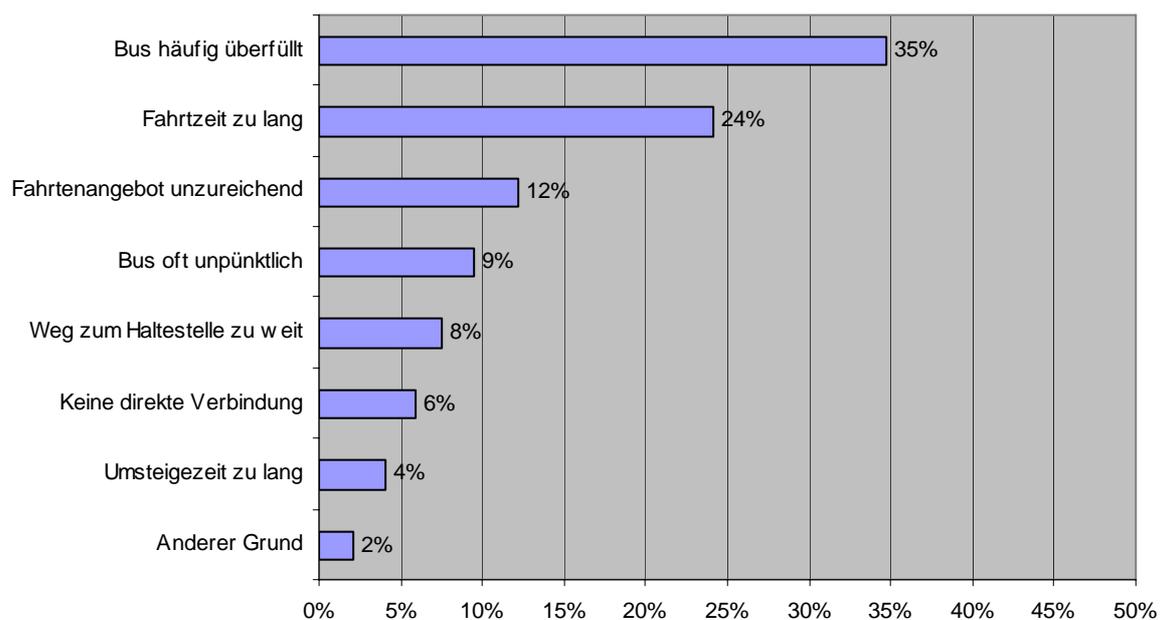


Als Verbesserungsmaßnahme bei der Bahnanbindung von Golm wurde von den Befragten eine Taktverdichtung der Züge zu den Verkehrsspitzenzeiten sowie abends und am Wochenende genannt. Fast genau so häufig wurde die Verlängerung der S-Bahn von Potsdam Hauptbahnhof bis zum Bahnhof Golm sowie eine Erhöhung des Platzangebots in den Regionalzügen angegeben. Oftmals wurde vorgeschlagen, durch die Anhängung weiterer Waggons oder den Verzicht auf „1. Klasse-Abteile“ das Platzangebot zu erhöhen. Bei den fehlenden Direktverbindungen wurde oft erwähnt, die Regionalbahn nach Golm schon ab Berlin - Ostbahnhof oder Berlin - Alexanderplatz fahren zu lassen. Die Verlängerung der Straßenbahn nach Golm wurde selten als vordringliche Maßnahme zur Verbesserung der Bahnanbindung gesehen, wobei eine Straßenbahn nach Golm auch eher die Buslinien entlasten könnte. Eine Beibehaltung des jetzigen Zustands wurde nur selten genannt. Daraus wird deutlich, dass die Mehrheit der Befragten bei der Bahnanbindung von Golm Veränderungsbedarf sehen.

**Abb. 6: Verbesserungsmaßnahmen bei der Bahnanbindung**

### 11.2 Busverkehr

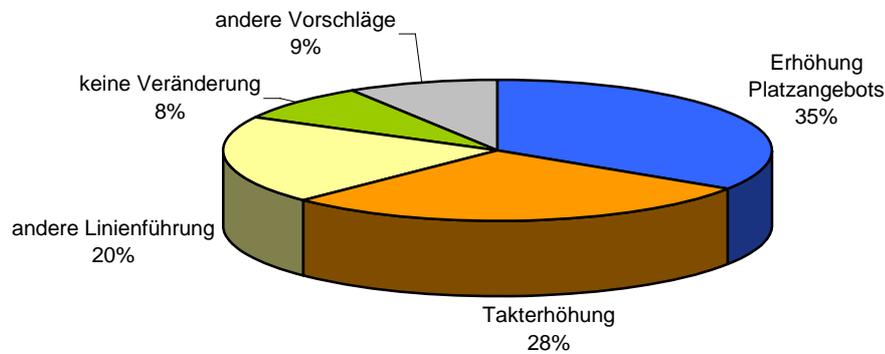
Für den Busverkehr wurden hauptsächlich die überfüllten Busse in den Hauptverkehrszeiten kritisiert, gefolgt von den langen Fahrzeiten. Das bestehende Fahrtenangebot sowie die Unpünktlichkeit der Busse wurden als weitere Kritikpunkte angegeben.

**Abb. 7: Defizite bei der Busanbindung**

Bei den Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung der Busanbindung wurde an erster Stelle die Erhöhung des Platzangebots in den Bussen genannt, um in den Hauptverkehrszeiten alle Fahrgäste mitnehmen zu können. Von vielen wurde als weiterer Vorschlag angeführt die Busse häufiger fahren zu lassen, wodurch in den Spitzenstunden sich die Fahrgäste besser auf die Busse verteilen können.

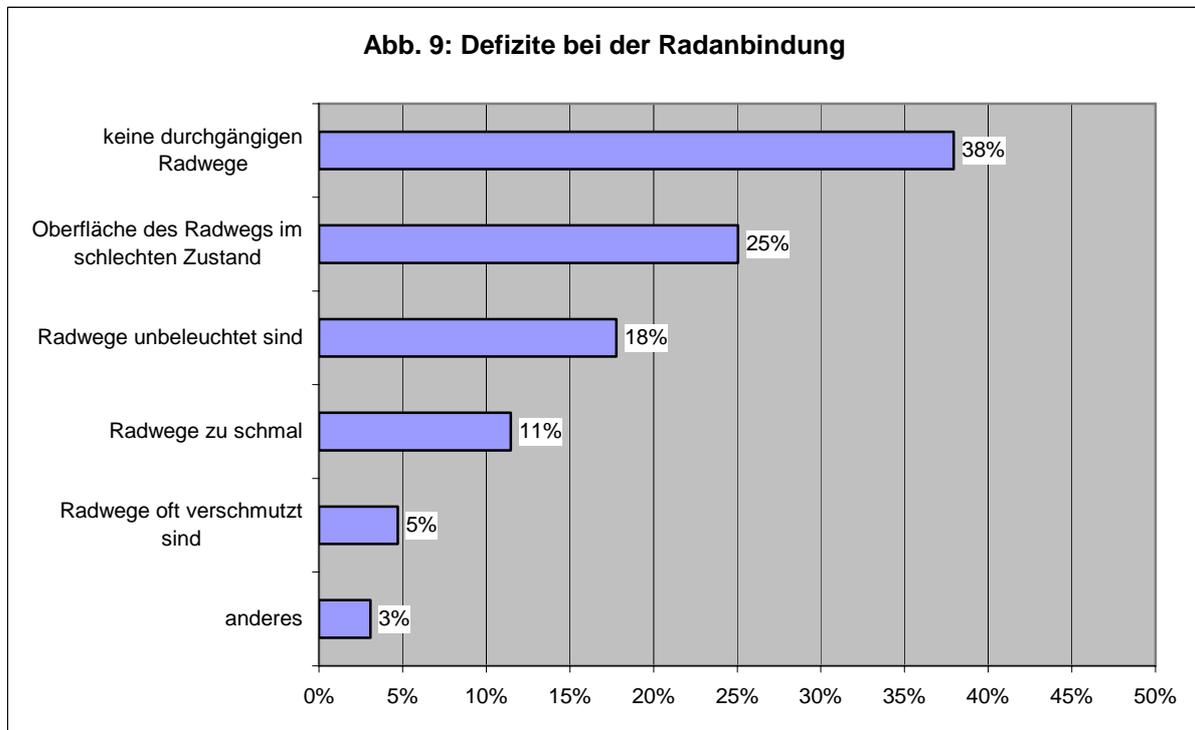
Eine andere Linienführung der Busse wurde nur an dritter Stelle genannt, obwohl diese zu einer Fahrtzeitverkürzung führen könnte. Aus den Kommentaren wurde ersichtlich, dass die Fahrzeit gerade bei der Expressbuslinie X5 den Befragten zu lang erschien und vorgeschlagen, die Zwischenhalte des Busses zu reduzieren.

**Abb. 8: Verbesserungsmaßnahmen bei der Busanbindung**



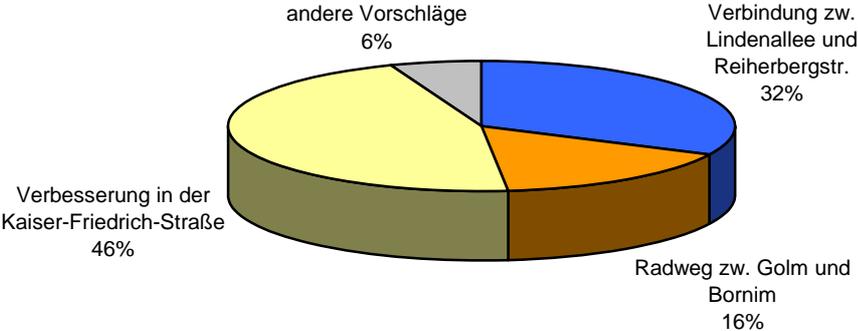
### 11.3 Radverkehr

Als Defizite bei der Radverkehrsanbindung vom Ortsteil Golm nannten die meisten Befragten die fehlende Durchgängigkeit der Radwege sowie deren schlechten Oberflächenzustand. Oft wurde auch die unbeleuchteten Radverkehrsanlagen angeführt.



Die Befragten sahen Verbesserungsbedarf für den Radverkehr in der Kaiser-Friedrich-Straße, gefolgt von der Schaffung einer für Radfahrer geeigneten Verbindung zwischen der Lindenallee und der Reiherbergstraße, parallel der Bahngleise (Potsdam –Golm). Der Bau des Radwegs zwischen Golm und Bornim bzw. Grube hatte nur für wenige der Befragten Priorität da die meisten Befragten mit dem Fahrrad über andere Strecken nach Golm gelangen.

**Abb. 10: Verbesserungsmaßnahmen für den Radverkehr**

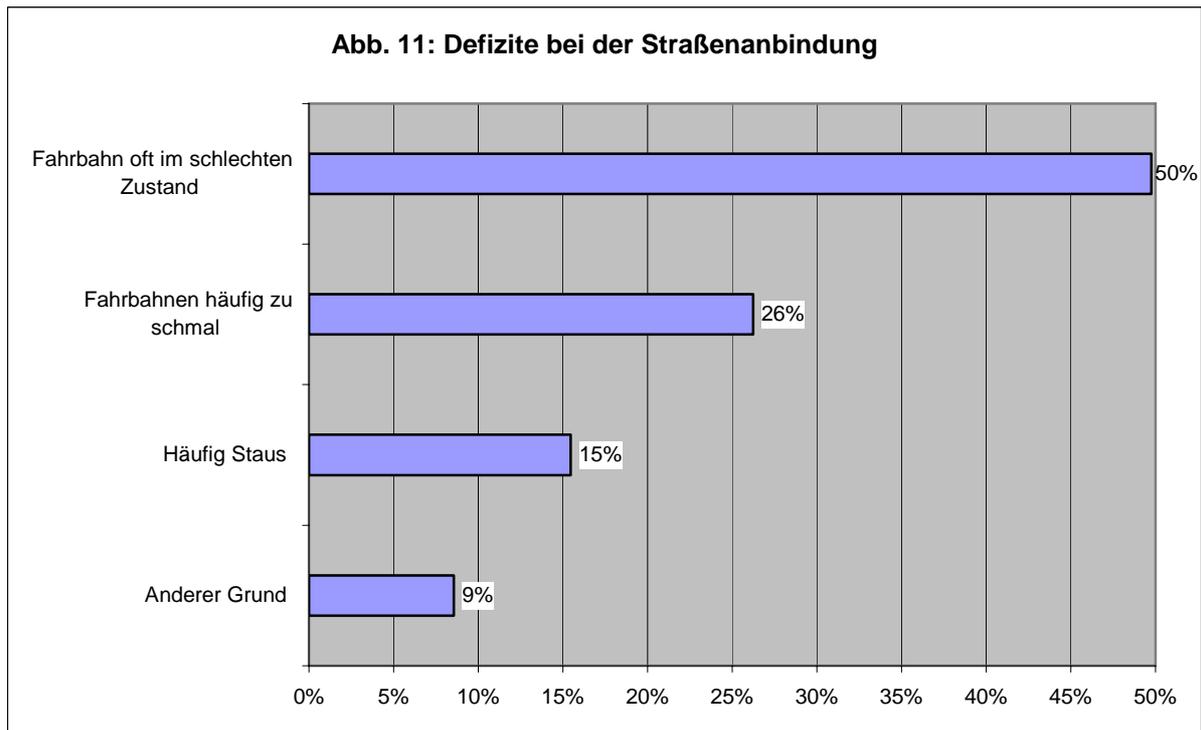


#### 11.4 Kraftfahrzeugverkehr

Während die Befragten bei den anderen Verkehrsarten die Defizite vor der Verkehrsbefragung weitgehend bekannt waren, herrschte bei der Straßenanbindung Unklarheit welche Defizite wie stark wahrgenommen werden.

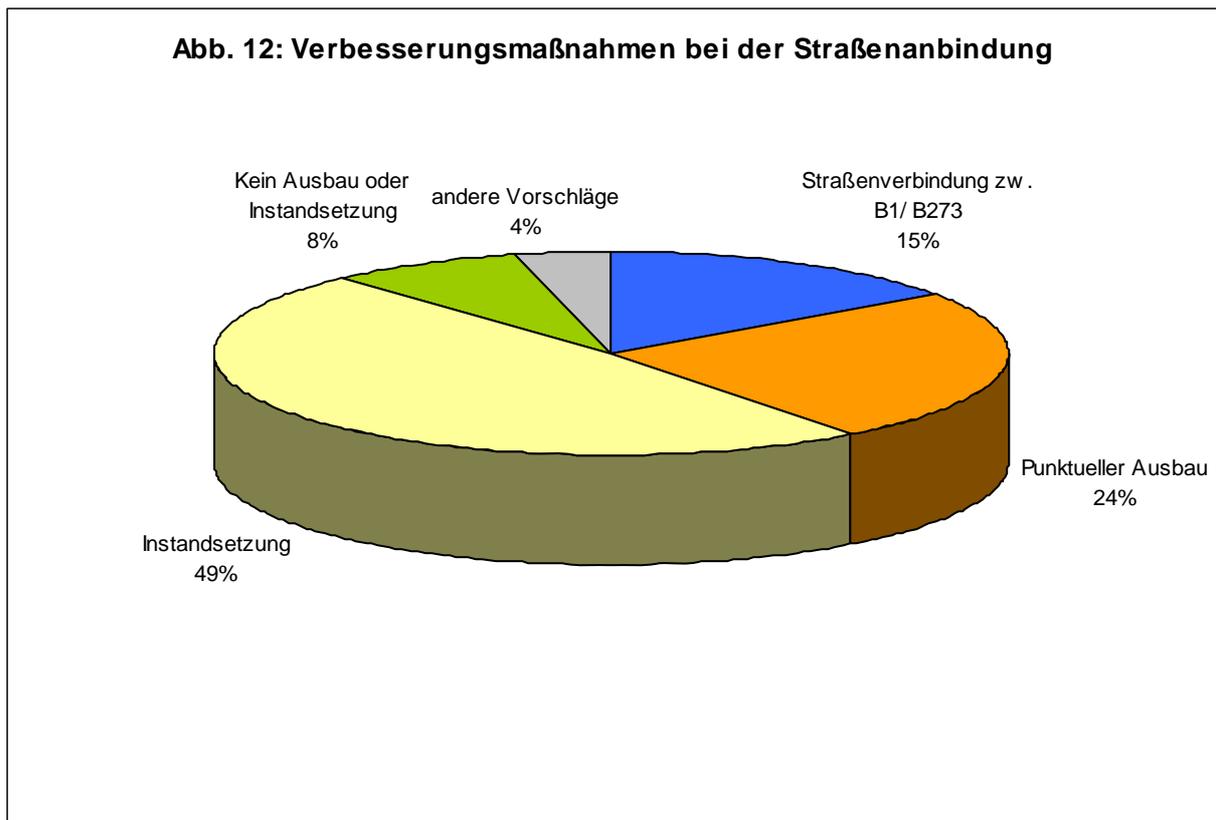
Die Befragten sahen vor allem Defizite beim baulichen Zustand der Fahrbahnoberflächen. Allerdings wurde in der Umfrage nicht abgefragt, welche Straßen den dringendsten Verbesserungsbedarf aufweisen, sodass hierzu aus der Umfrage keine Aussagen getroffen werden können. Zur Zeit wird die Karl-Liebknecht-Straße instandgesetzt, die für den Wissenschaftsstandort wesentliche Verbesserungen bringen wird.

Die häufig zu schmalen Fahrbahnbreiten wurden als weiterer Kritikpunkt angeführt.



Am häufigsten wurde die Instandsetzung der bestehenden Straßen als Verbesserungsmaßnahme angeführt, gefolgt vom punktuellen Ausbau der bestehenden Straßen.

Der Bau einer Straßenverbindung zwischen der B 273 (Marquardter Chaussee) und der B 1 (Zeppelinstraße) parallel der Bahn wurde im Vergleich zu den anderen beiden Vorschlägen seltener genannt. Daraus kann geschlossen werden, dass die Bundesstraßenverknüpfung aus Sicht der Befragten nicht als prioritär angesehen wird, um die Erschließung von Golm zu verbessern.



## 12. Danksagung

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern dieser Umfrage sowie allen Personen, die uns bei der Umsetzung der Befragung geholfen haben. Sehr erfreulich war die hohe Umfragebeteiligung, wodurch die Bedeutung des Themas für die Befragten erkennbar wird. Aus der Verkehrsbefragung Golm konnten wichtige Informationen gewonnen werden. Die Ergebnisse werden geprüft und fließen in die Verkehrsuntersuchung Golm ein, die zur Zeit durch die Stadtverwaltung Potsdam erstellt wird.

## 13. Ausblick

Mit der Fertigstellung des neuen Bahnhofes und der Unterführung in Golm im April 2008 wurde ein großer Schritt zur Verbesserung des Verkehrs in Golm getan. Ab 2012 wird Golm eine schnelle Schienenanbindung an den neuen Flughafen BBI erhalten, diese Verbindung wurde in den Entwurf des Landesnahverkehrsplanes aufgenommen.

### *Verkehrsuntersuchungen & Workshop zur Anbindung Golms*

Bei einer Verbesserung der Anbindung Golms geht es vor allem darum, verschiedene Lösungsansätze zu kombinieren. Dazu gehört die Verbesserung der Bahn-Taktfrequenzen ebenso wie z.B. eine zeitliche Verschiebung der Vorlesungsbeginne der Universität, um die sehr große Belastung weniger Züge am Morgen zu verringern.

Im Frühjahr 2009 wird dazu mit den Verkehrsbetrieben, der Bahn, den zuständigen Ministerien, der Universität und den Wissenschaftseinrichtungen ein Workshop zur Diskussion und Umsetzung dieser Lösungsmöglichkeiten durchgeführt.

Zur Vorbereitung dieses Workshops werden zur Zeit – neben der Verkehrsumfrage – weitere Verkehrsuntersuchungen durchgeführt:

- Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Straßenanbindung Golms – die Ergebnisse werden Ende 2008 vorliegen.
- Untersuchung der Verbesserungsmöglichkeiten der ÖPNV-Anbindung Golms – auch durch Straßenbahn und S-Bahn-Verlängerung. Die Ergebnisse der Untersuchung der Stadt und des VIP werden Anfang 2009 vorliegen.

Auch der Radverkehr spielt bei den weiteren Planungen eine wichtige Rolle, so ist die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur eines der prioritären Ziele des aktuellen Radverkehrskonzeptes.

#### *Konkrete Baumaßnahmen Straßen und Radwege in Golm*

Die in der Umfrage genannten Mängel der Straßen in Golm werden schrittweise behoben. Nach der Fertigstellung der Unterführung am neuen Bahnhof wird aktuell die Karl-Liebknecht-Straße saniert, die Baumaßnahme soll im 1. Halbjahr 2009 fertiggestellt werden. Die Sanierung der Grünanlage an der Reiherbergstraße (gegenüber dem Gemeindebüro) wird demnächst begonnen und nach Möglichkeit noch in 2008 fertiggestellt werden.

Dies gilt auch für den Radweg "Am Zernsee" – hier sollen die Arbeiten für den Lückenschluss am Bahndamm Nordseite demnächst begonnen werden.

Das nächste größere Vorhaben in Golm ist dann die Instandsetzung der Eisenbahnüberführung Reiherbergstraße von der Karl-Liebknecht-Straße bis zur Falknerstraße. Hier ist der Baubeginn für 2009 geplant.

#### *Schnelle Schienenanbindung an den Flughafen BBI ab 2012*

Mit der Fertigstellung des Flughafens Berlin-Brandenburg International (BBI) ist eine schnelle Schienenanbindung von Potsdam Hbf über Golm zum Flughafen BBI geplant. Eine im vorigen Jahr von der Landeshauptstadt in Abstimmung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung in Auftrag gegebene Studie hatte den Bedarf der Anbindung nachgewiesen. Die Verbindung wurde in den Entwurf des Landesnahverkehrsplanes aufgenommen. Mit einer neuen Streckenführung der Regionalbahn 22 wird der Flughafen BBI von Potsdam Hauptbahnhof über Golm in nur 37 Minuten zu erreichen sein.

Dies kann auch als Erfolg der neuen Landesstrategie „Stärken stärken“ verstanden werden, bei der wichtige Projekte in einer Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) diskutiert und dem Kabinett vorgeschlagen werden.

Noch offen ist die von der Landeshauptstadt vorgeschlagene Einbindung des Bahnhofes Griebnitzsee in diese Verbindung – unter dem Titel „Wissenschaftsbahn Golm-Griebnitzsee“ bleibt dies ein wichtiges Projekt des Potsdamer Standortentwicklungskonzeptes und Forderung gegenüber dem Land.

#### *Entwicklungskonzept Wissenschaftspark Golm*

Um die Entwicklung der Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen – und die damit zukünftig verbundene Flächennachfrage am Standort Golm - besser einschätzen zu können, wird im Herbst die Erarbeitung eines entsprechenden Entwicklungskonzeptes beginnen. Titel des Konzeptes ist „Entwicklungskonzept zur Stärkung des Branchenkompetenzfeldes Biotechnologie / Life Sciences mit dem räumlichen Schwerpunkt Wissenschaftspark Golm“.

Die Finanzierung des Konzeptes erfolgt über die Technische Hilfe aus dem EFRE-Topf der Europäischen Union, die Fertigstellung des Konzeptes ist für Mitte 2009 geplant.

#### *Standortmanagement Golm*

Um die Interessen und Bedarfe der Anlieger noch besser zu bündeln und die Profilierung, Entwicklung und Vermarktung des Standortes voran zu treiben, wird es ein gemeinschaftliches Standortmanagement für den Wissenschaftspark Golm geben. In Kooperation mit den Instituten, Universität, Unternehmen, Privatpersonen werden dafür gegenwärtig die notwendigen Strukturen und Voraussetzungen geschaffen. Die Finanzierung des Standortmanagements wird über Anliegerbeiträge, öffentliche Fördermittel und privates Kapital erfolgen. Dafür notwendige Anträge und Verträge befinden sich in der Endabstimmung. Der offizielle Start des Projektes wird voraussichtlich im November 2008 erfolgen.

Anhang: Fragebogen



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Was Golm bewegt! - Die Verkehrsbefragung für Golm

Die Verkehrsbefragung Golm wird von der Stadt Potsdam im Zuge der Untersuchung zur Verkehrsanbindung des Wissenschafts- und Wohnstandorts Golm durchgeführt. Sie dient dazu nähere Informationen zum Verkehrsverhalten der Befragten zu erhalten sowie zur Abfrage von wahrgenommenen Defiziten.

Die Befragung richtet sich an die folgenden Personengruppen:

- Einwohner von Golm
- Studierende und Mitarbeiter des Universitätsstandorts Golm
- Mitarbeiter des Wissenschaftsparks Golm

Der Fragebogen untergliedert sich in sechs Teilabschnitte: Der allgemeine Frageteil, drei kurze Teilabschnitte zu den einzelnen Verkehrsarten, einen Abschnitt mit Fragen zur Bewertung der Anbindung und zu zukünftigen Planungen sowie zuletzt eine Wegeabfrage.

Um vergleichbare Aussagen zu erhalten ist es wichtig, dass die Befragung vollständig ausgefüllt wird. Die Beantwortung der Fragen **dauert ungefähr 10 Minuten**.

Die Daten werden anonym erfasst und ausschließlich für die Verkehrsuntersuchung Golm verwendet.

**Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen in den Briefkasten des Gemeindebüros in der Reiherbergstraße 31.**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

**1. Wo wohnen Sie?**

Potsdam

Berlin

anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben)\_\_\_\_\_

**1B. Wenn Sie in Potsdam wohnen wählen Sie bitte den Stadtteil/Ortsteil aus.**

Golm

Innenstadt, Zentrum Ost

Grube, Bornim, Eiche, Bornstedt, Bornstedter Feld

Babelsberg Nord/Süd, Klein Glienicke

Jägervorstadt, Nauener Vorstadt, Berliner Vorstadt

Am Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld

Brandenburger Vorstadt, Potsdam West

Teltower Vorstadt, Templiner Vorstadt, Hermannswerder, Schlaatz, Waldstadt I und II

Marquardt, Satzkorn, Fahrland, Neu Fahrland, Sacrow, Gross Glienicke

andere\_\_\_\_\_

**2. Wenn Sie an den Wissenschaftseinrichtungen in Golm tätig sind, sind Sie...?**

Student/in am Universitätsstandort Golm

Mitarbeiter/in am Universitätsstandort Golm

Mitarbeiter/in am Wissenschaftspark Golm

**3.Sind Sie...**

ganztags berufstätig

in Ausbildung (Schüler, Azubi, Student)

arbeitslos

teilzeit berufstätig

Rentner/in, Hausfrau- /mann

**4. Wie oft nutzen Sie die genannten Verkehrsmittel auf ihrem Weg von/nach Golm?**

	täglich	mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	nie
Bahn					
Bus					
Fahrrad					
Kraftfahrzeug					

**5. Über welche Fahrkartenart verfügen Sie? (Mehrfachnennung möglich)**

Jobticket

Jahreskarte, Monatskarte, Wochenkarte

Sonstige

Semesterticket

Einzelfahrschein, Tageskarte

**6. Über welche Fahrzeuge verfügen Sie? (Mehrfachnennung möglich)**

Privat-Pkw

Dienst-Pkw

Fahrrad

Motorrad/Moped/ Motorroller

Sonstige Fahrzeuge\_\_\_\_\_

**7. Geschlecht**

männlich

weiblich

**8. Wie alt sind Sie?**

unter 18 Jahre

26 - 40 Jahre

über 60 Jahre

18 - 25 Jahre

41 - 60 Jahre

## Fragen zum Öffentlichen Nahverkehr

### 9. Welche Linien des Öffentlichen Nahverkehrs nutzen Sie in der Regel auf ihrer Fahrt nach/von Golm? (Mehrfachnennung möglich)

Regionalbahn 20 (Potsdam - Hennigsdorf) Ankunft in Golm jeweils zur 23. , 27. oder 35. Minute der vollen Stunde	Buslinie 605
Regionalbahn 21 (Griebnitzsee - Wustermark) Ankunft in Golm zur 57. Minute der vollen Stunde	Buslinie 606
Regionalexpress 1 (Frankfurt Oder - Magdeburg)	Buslinie 612
S-Bahn 7	Buslinie 634
S-Bahn 1	Buslinie 697
Anderer und zwar _____	Expressbus X5

### 10. Die Anbindung von Golm mit der Bahn bzw. Bus ist verbesserungswürdig weil:

	Bus	Bahn
das Fahrtenangebot unzureichend ist		
die Bahnen/ Busse oftmals unpünktlich sind		
die Bahnen/ Busse häufig überfüllt sind		
die Fahrzeit zu lang ist		
die Umsteigezeit zu lang ist		
der Weg zur Haltestelle zu lang ist		
keine direkte Verbindung vorhanden ist		
anderer Grund		

## Fragen zum Radverkehr

### 11. Welchen Weg fahren Sie als Radfahrer am häufigsten?

Kaiser-Friedrich-Straße (Richtung Eiche)	Zum Zernsee /Golmer Damm (Richtung Werder)
Lindenallee (Richtung Neues Palais)	Golmer Chaussee (Richtung Bornim)
Werderscher Damm (Richtung Geltow)	Wublitzstraße (Richtung Grube)
Werderscher Damm (Richtung Potsdam-West)	Anderer Weg _____

### 12. Die Radverbindung von Golm ist verbesserungswürdig weil: (Mehrfachnennung möglich)

keine durchgängigen Radwege existieren	die Radwege oft verschmutzt sind
die Radwege zu schmal sind	die Radwege bei Dunkelheit unbeleuchtet sind
die Oberfläche des Radwegs/ der Fahrbahn in einem schlechten Zustand ist	Anderes _____

## Fragen zum Kraftfahrzeugverkehr

### 13. Welche Straße nutzen Sie als Autofahrer am häufigsten?

Kaiser-Friedrich-Straße (Richtung Eiche)	Golmer Chaussee (Richtung Bornim)
Werderscher Damm (Richtung Geltow)	Wublitzstraße (Richtung Grube)
Werderscher Damm (Richtung Potsdam-West)	Anderer Weg _____

### 14. Die Straßenanbindung von Golm ist verbesserungswürdig weil: (Mehrfachnennung möglich)

häufig Staus auftreten	die Fahrbahn sich oft in einem schlechten Zustand befindet
die Fahrbahnen häufig zu schmal sind	anderer Grund _____

## 15. Wie oft nutzen Sie die genannten Anschlussstellen an der Autobahn 10?

	täglich	mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	nie
Leest (Insel Töplitz)					
Potsdam Nord					

## Fragen zur Bewertung der Anbindung und zu zukünftigen Planungen

### 16. Wie bewerten Sie die Anbindung von Golm mit den genannten Verkehrsmitteln?

	sehr gut	bedarfsgerecht	eingeschränkt nutzbar	schlecht
Bahn				
Bus				
Fahrrad				
Kraftfahrzeug				

### 17. Welche Planung sollte ihrer Meinung nach umgesetzt werden? (Mehrfachnennung möglich)

#### **Straße**

Bau einer Straße zwischen der Bundesstraße 273 (Marquardter Chaussee) und Bundesstraße 1 (Zeppelinstraße) parallel der Bahngleise mit einer Anschlussstelle nördlich des Bahnhofs Golm (Teil der Ortsumgehung Potsdam)

Punktuellem Ausbau des bestehenden Straßennetzes

Instandsetzung der bestehenden Straßen

Kein Ausbau oder Instandsetzung des Straßennetzes

Andere Vorschlage\_\_\_\_\_

#### **Bahn**

Erhöhung des Platzangebots in den Regionalbahnzugen

Züge sollen häufiger fahren (Taktverdichtung)

Verlängerung der S-Bahnstrecke von Potsdam Hauptbahnhof bis Bahnhof Golm

Verlängerung einer Straßenbahnlinie bis zum Bahnhof Golm

Keine Veränderungen bei den bestehenden Bahnlinien

Andere Vorschlage\_\_\_\_\_

#### **Bus**

Erhöhung des Platzangebots im Busverkehr

Andere Linienführung für Busse

Busse sollen häufiger fahren (Taktverdichtung)

Keine Veränderungen bei den bestehenden Buslinien

Andere Vorschlage\_\_\_\_\_

#### **Radverkehr**

Verbindung zwischen Lindenallee und Reiherbergstrae parallel der Bahn

Bau eines Radwegs zwischen Golm und Bornim bzw. Grube

Verbesserungen für Radfahrer entlang der Kaiser-Friedrich-Straße

Andere Vorschlage\_\_\_\_\_

## Wegeabfrage

18. Führen Sie bitte für den **letzten Dienstag** alle Wege auf, die in Golm begonnen wurden oder Golm als Ziel hatten. Bitte erfassen Sie den **Hin- sowie den Rückweg** und führen Sie auch die Wege auf, selbst wenn Sie Golm nur kurzfristig verlassen haben sollten. Wege innerhalb des Ortes Golm sollen dabei nicht erfasst werden.

### Weg 1

**Welche Verkehrsmittel haben Sie am letzten Dienstag auf ihrem Weg nach/von Golm benutzt? Bitte alle genutzten Verkehrsmittel ankreuzen.**

Nahverkehrszug/ S-Bahn	U-Bahn	Bus	Mitfahrer Auto	Fahrrad
Straßenbahn	Fernzug	Auto	Motorrad/ Mofa	zu Fuß
Anderes und zwar: _____				

**Mit welchem Verkehrsmittel haben Sie den längsten Weg zurückgelegt?**

Nahverkehrszug/ S-Bahn	U-Bahn	Bus	Mitfahrer Auto	Fahrrad
Straßenbahn	Fernzug	Auto	Motorrad/ Mofa	zu Fuß

**Wo haben Sie ihren Weg begonnen?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann haben Sie den Weg begonnen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Wo lag das Ziel?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann sind Sie am Ziel angekommen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Was war der Zweck des Weges?**

zur Arbeit/ Schule/ Ausbildung	dienstlich/geschäftlich	Freizeit
Einkauf	Private Erledigungen (Bank, Arzt...)	Heimweg
Holen/Bringen von Personen		
Sonstiges, und zwar: _____		

## Weg 2

**Welche Verkehrsmittel haben Sie am letzten Dienstag auf ihrem Weg nach/von Golm benutzt? Bitte alle genutzten Verkehrsmittel ankreuzen.**

Nahverkehrszug/ S-Bahn      U-Bahn      Bus      Mitfahrer Auto      Fahrrad  
Straßenbahn      Fernzug      Auto      Motorrad/ Mofa      zu Fuß  
Anderes und zwar \_\_\_\_\_

**Mit welchem Verkehrsmittel haben Sie den längsten Weg zurückgelegt?**

Nahverkehrszug/ S-Bahn      U-Bahn      Bus      Mitfahrer Auto      Fahrrad  
Straßenbahn      Fernzug      Auto      Motorrad/ Mofa      zu Fuß

**Wo haben Sie ihren Weg begonnen?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann haben Sie den Weg begonnen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Wo lag das Ziel?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann sind Sie am Ziel angekommen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Was war der Zweck des Weges?**

zur Arbeit/ Schule/ Ausbildung      dienstlich/geschäftlich      Freizeit  
Einkauf      Private Erledigungen (Bank, Arzt...)      Heimweg  
Holen/Bringen von Personen  
Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

## Weg 3

**Welche Verkehrsmittel haben Sie am letzten Dienstag auf ihrem Weg nach/von Golm benutzt? Bitte alle genutzten Verkehrsmittel ankreuzen.**

Nahverkehrszug/ S-Bahn      U-Bahn      Bus      Mitfahrer Auto      Fahrrad  
Straßenbahn      Fernzug      Auto      Motorrad/ Mofa      zu Fuß  
Anderes und zwar \_\_\_\_\_

**Mit welchem Verkehrsmittel haben Sie den längsten Weg zurückgelegt?**

Nahverkehrszug/ S-Bahn      U-Bahn      Bus      Mitfahrer Auto      Fahrrad  
Straßenbahn      Fernzug      Auto      Motorrad/ Mofa      zu Fuß

**Wo haben Sie ihren Weg begonnen?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann haben Sie den Weg begonnen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Wo lag das Ziel?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann sind Sie am Ziel angekommen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Was war der Zweck des Weges?**

zur Arbeit/ Schule/ Ausbildung      dienstlich/geschäftlich      Freizeit  
Einkauf      Private Erledigungen (Bank, Arzt...)      Heimweg  
Holen/Bringen von Personen  
Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

## Weg 4

**Welche Verkehrsmittel haben Sie am letzten Dienstag auf ihrem Weg nach/von Golm benutzt? Bitte alle genutzten Verkehrsmittel ankreuzen.**

Nahverkehrszug/ S-Bahn      U-Bahn      Bus      Mitfahrer Auto      Fahrrad  
Straßenbahn      Fernzug      Auto      Motorrad/ Mofa      zu Fuß  
Anderes und zwar \_\_\_\_\_

**Mit welchem Verkehrsmittel haben Sie den längsten Weg zurückgelegt?**

Nahverkehrszug/ S-Bahn      U-Bahn      Bus      Mitfahrer Auto      Fahrrad  
Straßenbahn      Fernzug      Auto      Motorrad/ Mofa      zu Fuß

**Wo haben Sie ihren Weg begonnen?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann haben Sie den Weg begonnen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Wo lag das Ziel?**

Golm  
Potsdam  
Berlin  
anderer Ort (bitte Name und Entfernung zu Golm angeben) \_\_\_\_\_

**Wann sind Sie am Ziel angekommen?**

vor 06:00 Uhr	09:00 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr	17:00 - 18:00 Uhr
06:00 - 07:00 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr
07:00 - 08:00 Uhr	11:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 16:00 Uhr	19:00 - 20:00 Uhr
08:00 - 09:00 Uhr	12:00 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:00 Uhr	nach 20:00 Uhr

**Was war der Zweck des Weges?**

zur Arbeit/ Schule/ Ausbildung      dienstlich/geschäftlich      Freizeit  
Einkauf      Private Erledigungen (Bank, Arzt...)      Heimweg  
Holen/Bringen von Personen  
Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_